



Harmonie der Formen Guus Jooss 14.-18.10.2019

Gattung:	Skulptur
Spezifische Kennzeichnung:	Steinbildhauerei
Klassifizierung:	Für Einsteiger und Fortgeschrittene
Voraussetzung:	Keine
Ziel des Seminars:	Einweisung in die Grundlagen der Steinbildhauerei. Der Weg von einfachen Übungen zu einem eigenen Werk.
Aufbau des Seminars:	<i>Guus Jooss:</i> „Mir geht es um das spielerische Ausprobieren, wie man Form aus Bewegung entstehen lassen kann. Das ist mein Ansatz in meiner eigenen Arbeit und ist auch das, was ich vermitteln will. Wichtig dabei ist der Wechsel zwischen dem Sich-selber-Vergessen und Sich-im-Tun-Verlieren (das „ernsthafte Spielen“) einerseits sowie andererseits: Abstand nehmen, beobachten, reflektieren über das Entstehende. Das alles dient dem Ziel, zu einer eigenen Essenz zu kommen.“ Der Dozent zeigt, macht vor und demonstriert die verschiedenen Arbeitsschritte, Techniken und Herangehensweise und wie man die Werkzeuge führt. Die Kursteilnehmer üben Schlagtechnik, um in den Rhythmus zu kommen, und lernen Masse abzutragen. Im Grunde ist es hauptsächlich „learning by doing“. Ein Handwerk lernen heißt üben. Das Arbeiten mit Hammer und Meißel wird abwechseln mit Arbeitsbesprechungen des Dozenten mit einzelnen Kursteilnehmern oder auch in Gruppenbesprechungen. Dabei ist wichtig: Betrachtung, Abstand nehmen, andere Sichtweisen ausprobieren, spielerisch neue Möglichkeiten abtasten, Lernen, offen zu sein für die Möglichkeiten, die im Stein stecken.
Rolle des Dozenten:	Unterstützung bei der Formentwicklung. Technische Hilfestellung. Hilfe bei der Suche nach dem ganz Eigenen.
Lehr- und Arbeitszeiten:	10-13 Uhr, 14-17 Uhr und nach Absprachen. Außerhalb der Lehrzeiten kann im Atelier bis 21.45 Uhr frei gearbeitet werden.
Mitzubringen sind:	Arbeitskleidung, feste Schuhe, eventuell Kopf- und Augenschutz.
Materialkosten:	Wenn Sie Material von der Akademie nutzen, werden die Kosten am Ende des Kurses nach Verbrauch/Größe und Art des Steins abgerechnet.
Kursbeginn und Kursende:	Am ersten Tag ist die offizielle Begrüßung um 10.00 Uhr. „Rundgang“ und Zertifikat-Übergabe am letzten Tag nach Absprache.

Gesamtcharakterisierung:

Viele ambitionierte Laien meinen, dass die Steinbearbeitung im wahrsten Sinne des Wortes eine „Sisyphos-Arbeit“ sei, also vergebliche Mühe. Wer aber „learning by doing“ sich einmal intensiv der Stein-Bildhauerei gewidmet hat, gewinnt über das physische und psychische Erlebnis hinaus ein dauerhaftes materielles und ästhetisches Ergebnis. Der sehr erfahrene Bildhauer und Vermittler dieser Kunst, Guus Jooss, arbeitet regelmäßig in den Marmorbrüchen von Carrara und wird Ihnen ganz praktisch den Weg weisen, wie Sie Ihre persönliche Idee einer gegenständlichen Skulptur aus dem rohen Stein herausholen, sozusagen befreien können. Aber Sie können auch erfahren, welche Freude und Genugtuung es bereitet, sich einfach vom Stein anregen zu lassen und im Dialog mit ihm zu einem gelungenen abstrakten Werk zu gelangen. Ganz neue künstlerische Erfahrungen warten auf Sie, - unter hochprofessioneller Begleitung.